

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Uwe Hasebrink/Lisa Merten/Jan-Hinrik Schmidt/Sascha Hölig: Die Rolle von Social Media für Information und Meinungsbildung

Beitrag aus Heft »2017/02: Postfaktisch: Journalismus im medialen Wandel«

Der Beitrag geht der Frage nach, welche Rolle soziale Medien bei der Information und Meinungsbildung spielen. Empirische Grundlage sind Daten des Reuters Institute Digital News Survey 2016 zur Nachrichtennutzung sowie eine vertiefende qualitative Studie zum informationsorientierten Umgang mit Online-Intermediären. Die Ergebnisse zeigen, dass Social Media heute aus der Meinungsbildung nicht mehr wegzudenken sind, aber doch auch nur einen von mehreren Bausteinen im Prozess der Meinungsbildung darstellen.

Dr. Uwe Hasebrink ist Direktor des Hans-Bredow- Instituts und Professor für Empirische Kommunikationswissenschaft an der Universität Hamburg. Seine Schwerpunkte sind Mediennutzung in neuen Mediumumgebungen, Chancen und Risiken der Online- Kommunikation von Kindern und Jugendlichen sowie Public Service-Funktionen von Medien.

Lisa Merten ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hans-Bredow-Institut. Ihre Schwerpunkte sind Mediennutzung, Medienwirkungsforschung und digitale Kommunikation.

Dr. Jan-Hinrik Schmidt ist wissenschaftlicher Referent für digitale interaktive Medien und politische Kommunikation am Hans-Bredow-Institut. Seine Schwerpunkte sind die Entwicklungen des Web 2.0 bzw. der sozialen Medien, insbesondere aktuelle Veränderungen onlinebasierter Öffentlichkeiten und sozialer Netzwerke sowie deren Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Dr. Sascha Hölig arbeitet als Senior Researcher am Hans-Bredow-Institut. Seine Schwerpunkte sind Mediennutzung in neuen Mediumumgebungen sowie empirische Forschungsmethoden.

Literaturverzeichnis:

Hasebrink, Uwe/Schmidt, Jan-Hinrik (2013). Medienübergreifende Informationsrepertoires. Zur Rolle der Mediengattungen und einzelner Angebote für Information und Meinungsbildung. In: Media Perspektiven, 1/2013, S. 2-12.

Hölig, Sascha/Hasebrink, Uwe (2016a). Reuters Institute Digital News Survey 2016 – Ergebnisse für Deutschland. Hamburg: Hans-Bredow-Institut (Arbeitspapiere des Hans-Bredow-Instituts; 38)

Hölig, Sascha/Hasebrink, Uwe (2016b). Nachrichtennutzung über soziale Medien im internationalen Vergleich Ergebnisse des Reuters Institute Digital News Survey 2016. In: Media Perspektiven, 11/2016, S. 534-548.

Schmidt, Jan-Hinrik (2011). Das neue Netz. Merkmale, Praktiken und Folgen des Web 2.0. 2. Auflage. Konstanz:UVK.

Schmidt, Jan-Hinrik/Merten, Lisa/Hasebrink, Uwe/Petrich, Isabelle/Rolfs, Amelie (2017). Zur Relevanz von Online-

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Intermediären für die Meinungsbildung. Hamburg:Hans-Bredow-Institut (Arbeitspapiere des Hans-Bredow-Instituts; 40).